

Überstunden im Referendariat

Beitrag von „Schmidt“ vom 12. Oktober 2022 15:13

Zitat von Humblebee

Wenn du genauer gelesen hättest, hättest du bemerkt, dass ich mich überhaupt nicht auf den Ausgangspost, sondern auf eine Aussage von Plattyplus bezogen habe. Zudem kenne ich den/die TE nicht persönlich, von daher können sich (besser gesagt: ich!) meine Äußerungen gar nicht auf sie/ihn beziehen. Also nix mit "Aussagen kleinmachen".

Du hast allgemein formuliert und deine Aussage damit auch auf den TE bezogen. Was soll der Hinweis darauf, dass du niemanden kennst, dem 1300 Euro netto minus KV im Monat nicht reichen, sonst? Schön für dich. Das ändert nunmal nichts daran, dass es auch in Niedersachsen ganz sicher zahlreiche Refis gibt, denen das Geld ganz sicher nicht reicht. Und an der Situation der TE ändert das auch nichts. Die Diskussion bringt es auch nicht weiter, dass du rund 8 Euro für einen vollkommen angemessenen und ausreichenden Stundenlohn hältst.

Zitat

Daher bezogen sich meine Aussagen explizit nicht auf den/die TE und deren/dessen Ausgangsbeitrag, sondern auf Äußerungen anderer User*innen, dass es absolut nicht möglich sei, mit der Ref-Besoldung ohne Nebenjob oder sonstige "Nebeneinkünfte" auszukommen.

Niemand hat geschrieben, dass das absolut nicht möglich sei. Das hast du dir eingebildet. Plattyplus hat nur aus eigener Erfahrung geschrieben, dass das Geld nicht reicht, nicht, dass es absolut niemals nie reichen kann.

Zitat

Wenn jemand wie die/der TE nicht mit der Ref-Besoldung über die Runden kommt- wie er/sie ja dargelegt hat -, wurden hier u. a. schon Vorschläge zur Kostensenkung gemacht. Allen voran die Idee, in eine WG zu ziehen.

Das hat der TE selbst schon geschrieben. Geht eben nicht von heute auf morgen. Du kannst ja mal versuchen, in Köln auf die Schnelle eine günstige Wohnung oder ein günstiges WG Zimmer zu finden.

Zitat

Aber gut, einige scheinen hier doch andere Wege zu bevorzugen, wie man an Geld kommen könnte. Weiter so mit diesen "tollen" Ratschlägen!

Alle Ratschläge waren soweit ich das überblicke sinnvoll. Wo genau siehst du das Problem?
Vielleicht verwechselst du private Nachhilfe mit mit Drogen dealen?